

## **Das Geheimnis der perfekten Wellenlänge**

Während konventionelle Methoden der Haarentfernung von kurzer Dauer und oft recht schmerzhaft sind, ist nun mit der neuesten Generation von Lasern eine sichere, nahezu schmerzfreie und langanhaltende Entfernung von lästigen Haaren möglich.

Sämtliche bisher zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Haarentfernung sind aus den verschiedensten Gründen nicht zufriedenstellend. Die Rasur, als eine der meist verwendeten Methoden, bedarf einer permanenten Nachbehandlung und kann zu Hautreizungen führen. Durch Zupfen, Epilieren oder Wachsen kann es zu Vernarbungen der Haut und zu eingewachsenen, entzündeten Haarfollikel kommen. Zusätzlich muss man die lästigen Haare vor jeder erneuten Behandlung über mehrere Tage wachsen lassen.

Wenn Sie bestimmte Hautareale längerfristig glatt haben wollen können Sie das mit einer Laserbehandlung erreichen. Selbst das Problem der eingewachsenen und entzündeten Haarfollikel kann dadurch vermieden werden.

Bewährt hat sich die Laserepilation an sämtlichen behaarten Stellen des Körpers mit Ausnahme der Augenbrauen. Frauen schätzen besonders die Möglichkeit der Enthaarung im Achselbereich, in der Bikinizone sowie an den Beinen. Aber auch immer mehr Männer nehmen das Angebot wahr, um sich störende Haare an Brust oder Rücken entfernen zu lassen. Durch die Enthaarung der Achselregion kann unangenehmer Körpergeruch vermindert werden.

## **Sind Laser oder IPL Blitzlampen effektiver?**

Während IPL Geräte mit einem breit abgesetzten, wenig energiereichen Licht arbeiten, behandeln Laser mit einer bestimmten Lichtwellenlänge, die mit sehr großer Effizienz verbunden ist. Der Zeitaufwand einer Behandlung ist dementsprechend kurz.

Laser dürfen nur unter ärztlicher Aufsicht in medizinischen Einrichtungen oder Arztpraxen verwendet werden, während IPL Geräte mit reduzierter Energieleistung von jedem Epilationsstudio und Kosmetikstudio betrieben werden dürfen.

## **Was passiert bei einer Laserepilation?**

Zuerst wird ein wasserhaltiges Gel auf die zu behandelnden Hautareale aufgetragen. Das Handstück des Systems wird auf die Haut gesetzt und sendet einen Lichtimpuls – die perfekte Welle – aus, was sich wie ein leichter Stich anfühlt. Gleichzeitig wird die oberste Hautschicht gekühlt.

Dieses hochenergetische Licht durchdringt die oberste Hautschicht, wird spezifisch vom braunen Pigment (Melanin) des Haares aufgenommen und in Wärme umgewandelt. Dadurch werden die für das Haarwachstum zuständigen Zellen rund um das Haar dauerhaft geschädigt. Das Haar lockert sich und fällt schließlich aus. Dieses Ausfallen kann je nach Dicke des Haares unterschiedlich lang dauern, das beste Resultat ist nach 2-3 Wochen erreicht. Da dieses hoch energetische Licht besonders gut auf das dunkle Pigment anspricht, werden rote, blonde und graue Haare von dieser Wellenlänge weniger gut angesprochen.

## **In etwa sechs Sitzungen zu seidenglatter Haut**

Bevor sie mit der Laserepilationsbehandlung beginnen, ist es ratsam, auf gebräunte Haut durch Sonne, Solarium und Selbstbräuner zu verzichten. Die Haare können 1 Tag vorher bis auf Hautniveau rasiert werden. Auf Haarentfernung durch Epilation, Wachsen oder Zupfen sollte die letzten 4-6 Wochen verzichtet werden.

Beim Menschen befinden sich sämtliche Haare in unterschiedlichen Wachstumsphasen. Nur die in einer frühen Wachstumsphase befindlichen Haare werden von der Lichtenergie geschädigt. Um jedes Haar einmal in dieser empfindlichen Phase zu erwischen, bedarf es 6-8 Behandlungssitzungen, bis ein optimal glatter Hautzustand erreicht werden kann. Zwischen den einzelnen Sitzungen sollten 4-6 Wochen Abstand eingehalten werden, damit einzelne Haare sich bis zu dieser Wachstumsphase entwickeln können.

## **Wird es weh tun? Gibt es Risiken oder Nebenwirkungen?**

Vorweg: Die gängigen Methoden lästigen Haarwuchs zu entfernen sind wesentlich schmerzhafter. Dennoch kann es sein, dass sie bei der Behandlung kleine Stiche verspüren.

Um dem entgegenzuwirken, verwende ich einen Laser mit integrierter Saphirspitzen – Kontaktkühlung. Nach der Behandlung kann die Haut leicht gerötet sein – ähnlich einem Sonnenbrand – dem kann aber durch Kühlung der betroffenen Stelle gut entgegengewirkt werden.

## **Bin ich dann wirklich alle störenden Haare los?**

Das beste Ergebnis wird mit heller Haut und dunklen Haaren erreicht. Das hochenergetische Licht spricht auf rote, blonde und graue Haare weniger gut an. Farbe, Dichte und Tiefe der Haare, sowie der Hormonspiegel und die genetische Veranlagung haben einen Einfluss auf das Endergebnis. Der Vikini High Power Diodenlaser verfügt über drei Impulsarten und ermöglicht ein kundenorientiertes Behandeln bei den verschiedenen Haar- und Hauttypen.

Aus in der Haut befindlichen "schlafenden" Follikeln können nach längerer Zeit neue Haare entstehen. Um ein möglichst glattes Hautbild zu erhalten, empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen von ungefähr 1-2 Jahren nach zu behandeln.